jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/12/15 4Ob570/80, 5Ob666/81, 6Ob204/02x, 2Ob107/08m, 9Ob3/08v, 5Ob147/13y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.12.1981

Norm

ABGB §329
ABGB §1400 A
ABGB §1041 A4
ABGB §1431 A

Rechtssatz

Auch der redliche Bereicherte ist zur Herausgabe eines ihm ohne Rechtsgrund zugekommenen Geldbetrages verpflichtet. (Hier: irrtümliche Doppelanweisung, siehe bereits SZ 35/5 hinsichtlich irrtümlich bezahlter Unterhaltsbeträge).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 570/80
  Entscheidungstext OGH 15.12.1981 4 Ob 570/80
  Veröff: SZ 54/187 = EvBl 1982,44 S 156 = JBl 1982,372
- 5 Ob 666/81
  Entscheidungstext OGH 26.01.1982 5 Ob 666/81
  nur: Auch der redliche Bereicherte ist zur Herausgabe eines ihm ohne Rechtsgrund zugekommenen Geldbetrages verpflichtet. (T1)
- 6 Ob 204/02x
  Entscheidungstext OGH 27.11.2003 6 Ob 204/02x
  Auch
- 2 Ob 107/08m
  Entscheidungstext OGH 19.02.2009 2 Ob 107/08m
  Auch; Beisatz: Der Überweisungsempfänger, mag er auch gutgläubig gewesen sein, genießt keinen Vertrauensschutz, wenn zwischen ihm und dem scheinbar Überweisenden keinerlei Rechtsbeziehung (kein „Valutaverhältnis") bestand, aus der der Überweisungsempfänger eine Zahlung erwarten konnte. (T2)
  Beisatz: Hier: Banküberweisung nach „Phishing"-Attacke. (T3)
  Veröff: SZ 2009/18
- 9 Ob 3/08v
  Entscheidungstext OGH 24.02.2009 9 Ob 3/08v
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 5 Ob 147/13y
  Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 147/13y
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0010195

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at